

39. Jahrgang

Nr. 3/2025

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE CELLE



Herzlich willkommen

Gottesdienste: Gottesdienst sonntags, 9.45 Uhr

Café am Montag: Jeweils am 3. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeinderaum 1 (nicht in den Ferien)

Frauenkreis: Jeweils am 1. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeinderaum 1 (Im August treffen wir uns am 18.08.2025)

Bibelgesprächskreis: An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr
Gemeinderaum 1

Schnickschnack 14-täglich mittwochs, 19.30 Uhr
– mit Nadel & Faden: Gemeinderaum 2 (nicht in den Ferien)
Information: Sabine Homann (Tel. 0176/38819642)

Gebetskreis: Jeweils am 3. Donnerstag eines jeden Monats
16.00 Uhr im Gemeinderaum 1
Information: Johanne Wenderoth (Tel. 05084/6883)

Trauercafé: Unregelmäßige Termine
Information: Gerdi Neumann (Tel. 05141/44212)

Titelbild: Sabine Homann

Wichtige Telefonnummern: Vorsitzender des Presbyteriums: Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt, Tel. 0157/53267750, E-Mail: gerrit.schulte-degenhardt@reformiert.de. 1. Stellvertretende des Presbyteriums: Jutta Jung, Tel. 0152/31099668. 2. Stellvertretende des Presbyteriums: Sabine Homann, Tel. 0176/38819642. Gemeindebüro: Tel. 05141/25540

Öffnungszeiten Gemeindebüro: (Frau Pünder): Dienstags von 8.00 bis 11.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Celle (Presbyterium), Hannoversche Straße 61, 29221 Celle, Tel. 05141/25540; E-Mail: kirchengemeinde@reformiert-celle.de

Spenden: Kirchenkasse: Hannoversche Volksbank eG DE84 2519 0001 0977 6540 01

Diakoniekonto: Hannoversche Volksbank eG DE14 2519 0001 0977 6540 00

Layout: Brigitte Flick Design, Osnabrück. Redaktionsschluss: 30. Oktober 2025

Sie finden uns auch im Internet unter www.reformiert-celle.de

Liebe Gemeinde, liebe Freundinnen und Freunde!

In seinem ersten Brief an die Gemeinde in der griechischen Stadt Korinth schreibt Paulus in Kapitel 4, Vers 5:

„Darum richtet nicht vor der Zeit, bis der HERR kommt, der auch ans Licht bringen wird, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen. Dann wird ein jeder von Gott sein Lob empfangen.“

Zum Leben gehört, dass wir, solange wir leben, dem Urteil anderer ausgesetzt sind. Im Elternhaus und in der Schule; im Beruf und in all unseren Beziehungen. Wie oft müssen viele kleine Kinder das Urteil über sich ergehen lassen, sie seien süß. Wie schlimm kann es sein, durch Blicke oder Worte gesagt zu bekommen, dass man den jeweiligen Wunschvorstellungen nicht entspricht. Und Urteile in Form schlechter Noten oder abgelehnter Bewerbungen können jahrelang schmerzlich nachwirken. Und Beschuldigungen oder Verdächtigungen auch in Kirche und Gemeinde können so sehr verletzen, dass sich schon Paulus aufgefordert sah, zu mahnen: „Richtet nicht vor der Zeit, bis der Herr kommt.“

Und er kann das schreiben, weil er weiß, dass zum Leben im Machtbereich Jesu Christi die Erkenntnis gehört, dass alle Urteile und Bewertungen niemals das letzte Wort über uns haben können. Denn das entscheidende Urteil steht ja noch aus; und wenn es dereinst gespro-

chen wird, dann wird ein jeder von Gott sein Lob empfangen.

Wohlgemerkt: Jeder! Ob wir nun also fleißig und angepasst, oder eher faul und träge leben, ob wir sozial engagiert oder nur auf uns selbst bezogen sind: Jeder wird von Gott sein Lob empfangen.

Das sind Worte, die von moralisch denkenden Menschen sicherlich nicht gerne gehört werden. Aber was ist mit den anderen? Mit denen, die möglicherweise gar nicht so sonderlich moralisch sind, sondern stattdessen eher traurig und niedergeschlagen, benachteiligt oder gar verachtet, lebensmüde vielleicht sogar?

Ich weiß es nicht mit letzter Sicherheit, aber ich kann mir doch denken, dass gerade diese Menschen ganz gut verstehen, dass Gott kein Gott der Moralisten ist, sondern der Gott allen Trostes, der aus Letzte Erste macht und der das, was nicht ist, ins Dasein ruft. Und wer weiß, was allein dieses Wissen trägt, tröstet und aushalten läßt.

Herzliche Grüße,
Ihr Gerrit Schulte-Degenhardt





Abendgottesdienst im Mai

Am 25. Mai 2025 hatten wir den Allianz-Bläser-Kreis aus Celle bei uns zu Gast, und so durften wir einen ganz außergewöhnlich schönen (Abend-)Gottesdienst miteinander feiern. Die zehn Bläser begleiteten unsere Gesänge und spielten auch mehrere Solostücke vor, die uns nicht nur die gute Akustik

in unserer Kirche bewusst werden ließ, sondern vor allem auch die ganz große Klasse der musikalischen Darbietungen des Bläserkreises. Wir freuen uns sehr darüber, dass der Allianz-Bläser-Kreis noch am Abend des 25. Mai zugesagt hat, gerne wieder zu uns zu kommen.



Kirchentag in Hannover

Vom 30. April bis zum 04. Mai 2025 fand in Hannover der Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Unter dem Motto „Mut zu Waterloo – Reformiertes und Meer“ nahm auch die reformierte Gemeinde Hannover an dieser Großveranstaltung teil. Die reformierte Kirche liegt direkt an der U-Bahn Station Waterloo. Waterloo ist ein kleines Dorf in Belgien und hat mit Hannover insofern zu tun, als dass 1815 in der Schlacht bei Waterloo auch Soldaten des Königreichs Hannover dazu beigetragen haben, dass die Gewaltherrschaft Napoleons endlich ihr Ende fand.

In der reformierten Kirche war während des gesamten Kirchentages volles Programm. Eingeladen wurde u.a. zu mehreren Gottesdiensten und Andachten, einem ungarischen Abend-



Kirche als Leuchtturm

© Jörg Schmidpott

essen und zu einer ostfriesischen Teezeremonie, die die Angestellten des Diakonischen Werkes unserer Kirche in ganz großartiger Weise durchführte.



Unsere Kirchengemeinde hatte sich mit einer in Eigenregie durchgeführten Teilrenovierung des Pfarrhauses gut auf die Unterkunft von Kirchentagsbesuchern eingestellt und war mit zahlreichen Gemeindegliedern in Hannover gut vertreten.

Impressionen von einer Veranstaltung



Auch haben in diesem Gottesdienst Frau Ilse Staedler und Herr Norbert Schienke aus Wietze den Segen für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg empfangen.



Pfingsten

Am 08. Juni 2025 feierten wir unter großer Gottesdienstbeteiligung das diesjährige Pfingstfest.

Die Gemeinde freute sich sehr darüber, dass sich ihr im Gottesdienst drei Konfirmandinnen und ein Konfirmand vorgestellt haben, die seit dem Frühjahr am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Und die Konfirmanden freuten sich ihrerseits darüber, dass die Gemeinde ihre Freude hörbar zum Ausdruck gebracht hat.



Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu einem gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus eingeladen.

Alle Teilnehmer waren sich schnell einig, dass das jährliche Gemeindefrühstück auch im nächsten Jahr wieder zu Pfingsten stattfinden sollte.

Himmelfahrt

Das Fest aus Anlass der Himmelfahrt unseres Herrn feierten wir in diesem Jahr in Gemeinschaft mit den reformierten Gemeinden Hildesheim und Hannover in der reformierten Kirche zu Hannover. Zwischen diesen drei Gemeinden besteht ja seit geraumer Zeit ein Kooperationsvertrag, in dem die drei Gemeinden zum Ausdruck bringen, dass sie um die Notwendigkeit wissen, künftig eng und noch enger zusammenarbeiten zu müssen. Insbesondere die Personallage bei den Pastorinnen und Pastoren als auch die stetig kleiner werdenden Gemeindegliederzahlen lassen uns zur Zeit noch keine andere Möglichkeit finden, das Gemeindeleben vor Ort aufrecht zu halten.

Gemeindecafé am Sonntag

Unser Gemeindecafé am Sonntag nach dem Gottesdienst ist für viele Gemeindeglieder ein wichtiger Termin. Bei Kaffee, Tee, Plätzchen und guten Gesprächen erlebt man ein nettes Miteinander. Und manchmal gibt es dann auch besondere Begegnungen:

Am 29. Juni 2025 besuchte Frau Gisela Gerding, geb. Bove, mit ihrer Familie unseren Gottesdienst, um sich die Kirche wieder anzusehen. Als Kind besuchte sie regelmäßig den Kindergottesdienst unserer Gemeinde, da sie ganz in der Nähe wohnte. Gerne wäre Frau Gerding in unserer Kirche 1956 konfirmiert worden, wenn nicht die berufsbedingte Ver-

Positiv ist jedoch festzuhalten, dass die Zusammenarbeit zwischen Celle, Hannover und Hildesheim auf gutem Wege ist, was sich unter anderem auch in gemeinsamen Veranstaltungen widerspiegelt. Eine dieser Veranstaltungen ist unsere gemeinsame Gemeindefahrt an die Mosel im September und eine andere dieser gemeinsamen Veranstaltungen war der diesjährige Gottesdienst zu Himmelfahrt, an dem zu meiner Freude auch zahlreiche Gemeindeglieder aus Celle teilgenommen haben.



setzung ihres Vaters nach Barnstorf gewesen wäre. Noch heute trägt sie jeden Sonntag das Hugenottenkreuz als Halskette als Erinnerung und Zugehörigkeit zu unserer Gemeinde.

Bericht aus dem Presbyterium

Das Presbyterium hat Sie bereits an anderer Stelle darüber informiert, dass wir aus Gründen, die nicht wir zu verantworten hatten, keinen Haushaltsplan für die vergangenen Jahre aufstellen konnten. Um so mehr ist die Gemeindeleitung (und auch unsere Kirchenleitung!) froh darüber, dass es uns nunmehr mit einem außerordentlichen Kraftakt gelungen ist, diesen Missstand endlich zu beheben. Und nur damit Sie etwas von der Effizienz ahnen, mit der bei uns gearbeitet wird: Unser Presbyterium und unsere Gemeindevertretung haben es dank einer exzellenten Vorbereitung auf einer gemeinsamen Sitzung Anfang Juni tatsächlich innerhalb von nur 80 Minuten geschafft, die Gemeindehaushalte von drei Jahren zu besprechen und einstimmig zu beschließen.

Danke für die eingegangenen Sommerspenden

Im Juni hat Sie das Presbyterium um eine Sommerspende zu umfangreichen Reparaturen und Ausbesserungen unserer Außenanlagen gebeten. Ich freue mich sehr, Ihnen auf diesem Wege mitteilen zu können, dass Sie insgesamt etwas mehr als 5000 € gespendet haben. Das Presbyterium spricht allen Spenderinnen und Spendern seinen ganz großen Dank aus und wird Ihnen die entsprechenden Bescheinigungen in diesen Tagen zusenden.

Noch ein letztes Wort ...

Ich freue mich sehr darüber, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unsere Gemeinde in diesem Jahr bislang lediglich einen einzigen Kirchenaustritt zu beklagen hat, sie sich aber allein im August über vier Taufen freuen darf.

Am Sonntag, den **7. September 2025** feiern wir unsere diesjährige **Jubiläumskonfirmation.**

Herzlich dazu eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die vor 25, 50, 55, 60 und weiteren Jahren konfirmiert worden sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Konfirmation in Celle oder in einem anderen Ort stattgefunden hat. Da wir die Jubilare entsprechend auszeichnen möchten, bitten wir die Betroffenen um eine kurze Mitteilung darüber, ob wir am 07. September mit Ihnen rechnen dürfen.

Anmeldungen gerne über unser Gemeindebüro oder über mich (s. Impressum).
Herzlichst,
Ihr Gerrit Schulte-Degenhardt

Deutsches Hugenotten-Museum Bad Karlshafen



Die nordhessische Stadt Bad Karlshafen, 1699 an der Weser durch den Landgrafen Carl zur Aufnahme von reformierten Glaubensflüchtlingen aus Frankreich gegründet, hat in seinem historischen Stadtkern den ursprünglichen Charakter bewahrt. Mitten im barocken Stadtkern wurde in der ehemaligen Zigarrenfabrik auf 500 m² in zwei Etagen das Deutsche Hugenotten-Museum eingerichtet. Träger ist die Deutsche Hugenotten-Gesellschaft e.V. Beim Betrachten der vielen Bilder, Dokumente, Bücher und Gegenstände verspürt der Besucher die große Not dieser Menschen während der Zeit der Verfolgung.

Die Besucher des Museums werden angeregt, sich mit der Geschichte der Glaubensflüchtlinge zu beschäftigen. Eine Geschichte, die auch in der Gegenwart manche Parallele aufweist. So will das Museum bewusst nicht nur rückschauend in der Zeit der Hugenotten stehen bleiben, sondern vermehrt

auch die aktuellen Probleme um die Themenkreise Migration, Flucht und Glaubensflüchtlinge ansprechen.

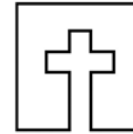
Die Thematik der Hugenottengeschichte wurde in die Themenbereiche HUGENOTTEN IN FRANKREICH und HUGENOTTEN IM DEUTSCHEN REFUGIE unterteilt. Im Deutschen Hugenotten-Museum sehen Sie in übersichtlich angeordneten Abteilungen eine umfassende Dokumentation zur Geschichte der Hugenotten. Die Dauer Ausstellung wurde in den vergangenen Jahren aktualisiert und präsentiert sich aktuell in einem guten und ansprechenden Zustand.

Dr. Andreas Flick

Deutsches Hugenotten-Museum
Hafenplatz 9a, 34385 Bad Karlshafen
Telefon 05672-1410
E-Mail hugenottenmuseum@t-online.de
Homepage www.hugenottenmuseum.de
Dort finden sich auch die Öffnungszeiten.
Gruppen und Führungen sind nach telefonischer Anmeldung jederzeit möglich.



Amtshandlungen



Beisetzungen

Frau Annegret Hofemann
Geb. am 23. April 1953 in Schötmar
Gest. am 28. April 2025 in Celle

Wir nahmen Abschied mit einer Auslegung von Psalm 121,1.

Frau Martha Dörge, geb. Anderssen
Geb. am 27. Januar 1924 in Celle
Gest. am 06. Juni 2025 in Ahnsbeck

Wir nahmen Abschied mit einer Auslegung von Psalm 103

Das Presbyterium bittet die Gemeinde um Fürbitte für die Trauernden.

Kircheneintritt

Wir freuen uns über den Eintritt von Herrn Harald Dratius aus Celle.

Das Presbyterium wünscht Herrn Dratius viel Freude in der Gemeinde, in der er sich stets willkommen, wertgeschätzt und beheimatet fühlen möge.

Eiserne Hochzeit

Am 04. Juni 2025 feierten das Ehepaar Ingeborg und Günter Eick aus Celle das Fest der Eisernen Hochzeit.

Wir gratulierten herzlich mit Worten aus Psalm 37, 5 und Johannes 6,68 und wünschen beiden noch ein langes Leben unter Gottes Schutz und Segen.

Herzliche Einladung zum
Gottesdienst am 2. November 2025 um 17.00 Uhr.

Wir haben das Blasorchester Querblechein zu Gast
und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gottesdienste von August bis November 2025

10. August 2025

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

17. August 2025

9.45 Uhr, Pastorin Daeli, Hannover

24. August 2025

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

31. August 2025

9.45 Uhr, Pastor Beer, Hildesheim

07. September 2025

Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

14. September 2025

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

21. September 2025

9.45 Uhr, Pastorin Walter, Hameln

28. September 2025

9.45 Uhr, N.N.

05. Oktober 2025 | Erntedank

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

12. Oktober 2025

9.45 Uhr, N.N.

19. Oktober 2025

9.45 Uhr, N.N.

26. Oktober 2025

9.45 Uhr, N.N.

02. November 2025

Abendgottesdienst

17.00 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

09. November 2025

9.45 Uhr, N.N.

Die Predigtdienste an den mit N.N. gekennzeichneten Sonntagen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Nach dem Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche laden wir alle Besucher herzlich ein zum Gemeindecafé. Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten finden Sie sowohl in der Samstagsausgabe der Celleschen Zeitung als auch unter www.reformiert-celle.de